



Dr. Peter F. Flückiger
Präsident

Olten, 24. März 2014

Jahresbericht 2013/2014

1 Wissenschaftliche Tätigkeit

1 Tagungen

keine

1.2 Exkursionen

Eine Jahresexkursion mit 37 Teilnehmenden

Gerri Kaufmann, dipl. Forstingenieur ETH/SIA, Kaufmann + Bader GmbH, Solothurn und Jürg Froelicher, Amtsleiter und Kantonsoberförster, Amt für Wald, Jagd und Fischerei, Solothurn: Vielfältiger Wald am Jurasüdfuss (Feldbrunnen-St.Niklaus)

1.3 Vorträge

Sechs Vorträge im Naturmuseum Solothurn und im Saal der Christkatholischen Kirchgemeinde in Olten, die mit 26 bis 67 Zuhörerinnen und Zuhörern gut besucht waren (Durchschnitt 50).

Dr. sc. techn. ETH Pietro Fontana, Solothurn: Kochsalzkristalle – Vom «Fleur de Sel» zur ISS (Naturmuseum Solothurn)

Dr. Toni Bürgin, Direktor, Naturmuseum St.Gallen: Von den Gärten Ediacaras zur kambrischen Explosion – wie sich die Tierwelt entwickelt hat (Naturmuseum Solothurn)

Béatrice Nussberger, Wildbiologin, Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich: Was läuft zwischen Wildkatzen und Hauskatzen? (Saal der Christkatholischen Kirchgemeinde, Olten)

Prof. Dr. Helmut Brandl, Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich: «Some like it hot» – Mikroben in ungastlichen Lebensräumen (Naturmuseum Solothurn)

Benedikt Gehr, M.Sc., Ph.D. Student, Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich: Wehe, wenn der Luchs kommt – Risikoverhalten beim Reh (Saal der Christkatholischen Kirchgemeinde, Olten)

Prof. Dr. Konrad Steffen, Direktor, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf: Polare Eisschilder und Meeresspiegel - wie sieht unsere Zukunft aus? (Naturmuseum Solothurn)

1.4 Forschungsprojekte

keine

1.5 Publikationen

In Vorbereitung: «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Solothurn», Heft 42, 2014

2 Internationale Beziehungen

keine

3 Ausbildung, Koordination, Information

Drei Versände an unsere Mitglieder. 11. Juli 2013: Einladung zur Jahresexkursion und Einzug des Mitgliederbeitrages; 10. November 2013: Versand des Leporellos «Vortrags- und Filmprogramm 2013/2014» und Einladung zum ersten Vortrag; 6. März 2014: Einladung zur Hauptversammlung und zum anschliessenden Vortrag.

Über die Jahresexkursion «Vielfältiger Wald am Jurasüdfuss» und die Vorträge «Was läuft zwischen Wildkatzen und Hauskatzen?» und «Wehe wenn der Luchs kommt – Risikoverhalten beim Reh» sind Zeitungsartikel erschienen.

4 Administrative Tätigkeit

Eine Vorstandssitzung und eine Hauptversammlung zur Erledigung statuarischer Geschäfte.

Stiftung Albert Grütter-Schlatter zur Ergänzung des solothurnischen Naturschutzfonds: Thomas Schwaller, der Nachfolger von Hans Bienz im Amt für Raumplanung in Solothurn, übernimmt auch sein Amt als Stiftungsrat.

5 Mitgliederzahl

Per 31. Dezember 2013: 290

(Vorjahr: 280)

Per heute: 294

(Vorjahr: 285)